

Tagungs-Ankündigung/ Call for Papers: Minderheitsregierungen in Deutschland

Als Folge des zunehmend pluralisierten und fragmentierten Parteiensystems rückt die Option einer Minderheitsregierung auf Landes- und Bundesebene zunehmend in den Fokus der wissenschaftlichen und öffentlichen Debatte. Dabei treffen Minderheitsregierungen auf Vorbehalte und Skepsis. Was aber kann aus den bisherigen Erfahrungen mit Minderheitsregierungen in Deutschland und aus anderen westlichen Demokratien gelernt werden? Was wissen wir über ihre Arbeits- und Funktionsweisen? Und was bleibt im Nachgang zu den Minderheitsregierungen? Ist die bundesdeutsche Skepsis unbegründet?

Exemplarisch kann dies anhand der über zwanzig Monate regierenden rot-grünen Minderheitsregierung in NRW diskutiert werden. In dieser Zeit wurden insgesamt 59 Gesetzesentwürfe verabschiedet, darunter Schlüsselentscheidungen wie der Schulkonsens, der Stärkungspakt Stadtfinanzen sowie zwei (Nachtrags-)Haushalte. Was waren Erfolgsfaktoren, was Hemmnisse? Wie ist die Auflösung des Landtags im März 2012 zu erklären? Änderte sich das Verhalten der beteiligten Akteure und damit langfristig der parlamentarische Alltag? Und wie sind die Erfahrungen mit der nordrhein-westfälischen Minderheitsregierung in den bundesdeutschen und internationalen Kontext einzuordnen?

Die Konferenz „Minderheitsregierungen in Deutschland“ an der NRW School of Governance will die aufgeworfenen Fragen erörtern. Die Ergebnisse sollen ggf. in Form eines Tagungsbandes veröffentlicht werden. Zum Abschluss der Tagesveranstaltung soll eine Diskussion der Befunde mit beteiligten Parlamentariern und Regierungsmitgliedern aus NRW stattfinden.

Organisatorische Hinweise

Die Konferenz findet am 24. Mai 2013 von 10.00-17.30 Uhr an der NRW School of Governance der Universität Duisburg-Essen statt. Interessierte (Nachwuchs-)Wissenschaftler der Politikwissenschaft und angrenzender Disziplinen sind eingeladen, ihre thematisch anschlussfähigen Forschungsarbeiten vorzustellen. Für drei Panel sind jeweils zwei Impulsvorträge vorgesehen (mit einer kurzen Textgrundlage). Dabei kann es sich sowohl um die Präsentation aktueller empirischer Forschungsergebnisse als auch um theoretisch-konzeptionelle Beiträge zu Minderheitsregierungen handeln. Bitte senden Sie ein aussagekräftiges zweiseitiges Abstract bis zum 10. April 2013 an anna.steinfort@uni-due.de. Über die Auswahl der Referenten sowie das Programm werden Sie zeitnah informiert. Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos.

Geschäftsführung

Marion Steinkamp, M.A.

Tel. +49 (0) 203 / 379 - 1766

Fax +49 (0) 203 / 379 - 3179

marion.steinkamp@uni-due.de

Dipl. Soz.-Wiss. Markus Hoffmann

Tel. +49 (0) 203 / 379 - 1302

Fax +49 (0) 203 / 379 - 3179

markus.hoffmann@uni-due.de

Sekretariat

Anita Weber

Tel. +49 (0) 203 / 379 - 2045

Fax +49 (0) 203 / 379 - 3179

anita.weber@uni-due.de